



Der Steinbock

Information der Gemeinde Hebertshausen

Nr. 45

Mai 2012



In dieser Ausgabe

Baugebiet „Ampermoching Ost IV“

Ferienprogramm 2012

Purtlhofer Straße, Ampermoching

Haushalt 2012

Anrufsammeltaxi

Besuch der Partnergemeinde Lókút

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Steinbock möchte ich Ihnen wieder einige Informationen aus unserer Gemeinde geben.

Mit Beginn des Frühjahres wurden die Erschließungsmaßnahmen für das **Baugebiet „Ampermoching Ost IV“** in Angriff genommen. Sie werden voraussichtlich im September diesen Jahres abgeschlossen. Es entstehen 34 Parzellen mit 22 Einfamilienhäusern und sechs Doppelhäusern. Die Gemeinde Hebertshausen besitzt in diesem Baugebiet sechs zu veräußernde Grundstücke, die alle im Rahmen des Einheimischenmodells verkauft werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in diesem „Steinbock“.

Aufgrund des schlechten Zustands soll die Purtlhofer Straße in Ampermoching von Grund auf erneuert und wesentlich verbessert werden. Der Ausbau der Purtlhofer Straße wird am 14.05.2012 beginnen. Aufgrund der Arbeiten ist mit Lärm- und Schmutzbeeinträchtigungen zu rechnen. Auch werden abschnittsweise Vollsperrungen des Straßenverkehrs nötig sein. Wir bitten Sie wegen dieser Beeinträchtigungen um Ihr Verständnis.

Im Zuge der Sanierung der Kirche St. Georg in Hebertshausen seitens des Erzbischöflichen Ordinariats soll das Leichenhaus Hebertshausen im Rahmen eines Gesamtkonzepts neu gestaltet werden. Im Zuge dieser Maßnahme soll in 2012 mit der Hangsicherung des Kirchbergs begonnen werden.

Weitere Vorhaben der Gemeinde Hebertshausen in diesem Jahr sind die Erweiterung des Park & Ride Parkplatzes am Bahnhof in Hebertshausen sowie die Entwicklung weiterer Baugebiete.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Michael Kreitmeir
Erster Bürgermeister

Baugebiet Ampermoching Ost IV

Der Bebauungsplan für das Baugebiet „Ampermoching Ost IV“ ist am 11.01.2012 in Kraft getreten.



Bebauungsplan „Ampermoching Ost IV“

Im Baugebiet sind von der Gemeinde Hebertshausen sechs Grundstücke zu veräußern. Diese werden im Rahmen des Einheimischenmodells zum günstigeren Preis verkauft. Der Kaufpreis wird einschließlich Erschließungskosten ca. 230,00 €/m² betragen.

Kriterien für den Verkauf im Einheimischenmodell:

- Der Käufer muss mindestens fünf Jahre seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben oder mindestens 15 Jahre gehabt haben.
- Junge Familien mit Kindern genießen Vorrang.
- Bisher kein eigener Grundbesitz für Wohnzwecke in der Gemeinde.
- Verpflichtung zum eigenen Bewohnen.
- Zwanzigjährige Bindung mit Rückkaufsrecht der Gemeinde.
- Bezug innerhalb von fünf Jahren.
- Berücksichtigung der sozialen Situation des Bewerbers (z. B. Einkommenshöhe).

Grundstücksgrößen incl. Nebengebäude:

Flur-Nr. 556/2	538 m ²	EH
Flur-Nr. 556/3	533 m ²	EH
Flur-Nr. 556/7	542 m ²	EH
Flur-Nr. 556/14	340 m ²	DHH
Flur-Nr. 556/26	509 m ²	EH
Flur-Nr. 556/29	509 m ²	DHH

Interessenten werden gebeten, **ihre Bewerbung bis 15.05.2012** unter Angabe der persönlichen Verhältnisse und Nachweisen zu den vorgenannten Kriterien an die Gemeindeverwaltung Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen zu richten. Ein entsprechender Bewerbungsbogen kann unter www.hebertshausen.de heruntergeladen werden. Auskünfte erteilt Herr Grabl, Tel. 08131/29286-130, grabl@hebertshausen.de

Am 18.04.2012 fand im Baugebiet „Ampermoching Ost IV“ der erste Spatenstich statt.



Spatenstich am 18.04.2012

Ferienprogramm 2012



Mit Unterstützung der örtlichen Vereine, Verbände und Einzelpersonen ist es uns heuer wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenzustellen. Das Programmheft liegt in den örtlichen Geschäften und Banken sowie im Rathaus aus. Anmeldetermin ist der 10.05.2012 ab 14⁰⁰ Uhr im Rathaus (Sitzungssaal 2. Stock). An den Folgetagen können weitere Anmeldungen im Zimmer 1.3 bei Frau Orthofer abgegeben werden. Die freien Plätze sowie Änderungen oder zusätzliche Programmangebote können auch im Internet unter www.hebertshausen.de abgefragt werden.

Ausbau der Purthofer Straße in Ampermoching

Aufgrund des schlechten Zustands soll die Purthofer Straße in Ampermoching von Grund auf erneuert und wesentlich verbessert werden. In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.09.2011 wurde die Ausbauplanung der Purthofer Straße von Dipl. Ing. Matthias Börzsöny vorgestellt. Der Ausbau erfolgt auf einer Strecke von 420 Meter, von der Indersdorfer Straße bis zum Ortsschild. Vom Ortsschild bis zur Gemeindegrenze wird auf einer Länge von 200 Meter die Feinschicht erneuert. Ein Gehweg ist aus Platzgründen nicht vorgesehen.

Die Maßnahme umfasst neben den Straßen- und Pflasterarbeiten und der Erneuerung der Straßenentwässerung auch den Austausch von Wasserleitungsarmaturen sowie die Erstellung von Kanal- und Wasserhausanschlüssen. Der Auftrag für die Baumaßnahme wurde an die Firma Franz Schelle GmbH & Co. KG vergeben. Der Freistaat Bayern fördert die Baumaßnahme mit einem Zuschuss in Höhe von 100.000 €.

Gehwege sauber halten Verschmutzung durch Hundekot

Zur Sicherheit der Fußgänger und zum Schutz des Eigentums werden die Grundstückseigentümer gebeten, die Gehwege entlang ihres Grundstücks regelmäßig zu reinigen und zu fegen sowie Unkraut zu entfernen. Bei Bedarf machen Sie bitte die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte frei. Unkräuter auf Geh- und Fahrradwegen sind nicht nur eine Frage der Ästhetik. Rutschige oder unebene Gehwege können gefährlich werden. Zudem kann eine mangelhafte Unkrautkontrolle hohe Kosten für Reparatur und Instandhaltung der Wege nach sich ziehen.



Verstopfte Straßensinkkästen können bei sehr starkem Regen zu Hochwasser führen und im schlimmsten Fall werden Keller und Wohnräume überflutet. Deshalb müssen sie von Schmutz, Abfällen, Laub, Unkraut und sonstigen Verunreinigungen befreit werden. Der hierbei entstehende Kehrort ist unverzüglich nach der Säuberung zu entsorgen. Das Kehren des Unrates in die Straßenrinne ist verboten.

Aufgrund der zunehmenden Verschmutzung der öffentlichen Wege, Spielplätze, Grünflächen und Bolzplätze durch Hundekot hat sich der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 16.06.2009 mit diesem Thema befasst. Es wurden daraufhin zwei Hundetoiletten an folgenden Plätzen aufgestellt:

- Am Eichenberg
- Mariabrunner Straße

Wir appellieren deshalb an alle Hundebesitzer/innen, die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Lieblinge mithilfe der aufgestellten Beutelspender umgehend zu entfernen. Bitte lassen Sie auch die Hundekotbeutel nicht herumliegen! Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Breitbandausbau

Ampermoching:

Seit Ende Februar 2012 können die schnelleren Breitbandanschlüsse im Ortsteil Ampermoching gebucht werden. Neben DSL 16.000 stehen auch VDSL-Anschlüsse zur Verfügung.

Prittlbach, Goppertshofen, Walpertshofen:

Der Kooperationsvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH für den DSL Ausbau in den Ortsteilen Prittlbach, Goppertshofen und Walpertshofen wurde seitens der Gemeinde Hebertshausen im Juli 2011 unterschrieben. Eine Umsetzung der Maßnahme wird bis Ende Juli 2012 in Aussicht gestellt. Nach der Umsetzung der Maßnahme wird eine Bandbreite von mindestens 2.048 kbit/s bis zu maximal 16.000 kbit/s garantiert.

Weitere Infos hierzu sind auf der Homepage www.hebertshausen.de bereitgestellt.

Haushalt 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.04.2012 den Haushalt für 2012 beschlossen. Der Haushalt 2012 kann nur durch Mittel aus der Rücklage ausgeglichen

werden. Wichtige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Hebertshausen sind im Folgenden aufgeführt.

Summe Verwaltungshaushalt	6.963.300 €
Summe Vermögenshaushalt	1.256.200 €
Gesamt	8.219.500 €
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts (EP 9)</u>	
Einkommenssteueranteil	2.929.400 €
Gewerbsteuer	600.000 €
Grundsteuer B	485.000 €
Einkommensteuer-Ersatzleistung	275.500 €
Schlüsselzuweisungen	127.100 €
Finanzzuweisungen	88.800 €
Umsatzsteueranteil	72.300 €
Grundsteuer A	45.600 €
Grunderwerbsteueranteil	40.000 €
Hundesteuer	12.300 €
<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>	
Kreisumlage	1.971.000 €
Schulverbandsumlage	509.300 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	448.400 €
Betriebskostenförderung KiGa St. Georg	282.700 €
Gewerbsteuerumlage	138.000 €
Zinsausgaben	26.200 €
Ungedeckter Bedarf KiGa St. Georg	11.400 €
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>	
Veräußerung von Grundstücken	243.600 €
Beiträge und ähnl. Entgelte	243.000 €
Zuweisungen/Zuschüsse f. Investitionen	121.500 €
Entnahme aus Rücklagen	92.900 €
Investitionspauschale	78.200 €
<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>	
Gemeindestraßen	403.000 €
Sost. allgemeines Grundvermögen	171.500 €
Bau- u. Wohnungswesen, Parkanlagen	150.000 €
Tilgung	104.500 €
Bestattungswesen	100.800 €
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme	95.000 €
EDV-Anlage	40.000 €
Abwasserbeseitigung Hausanschlüsse	38.000 €
Wasserversorgung Hausanschlüsse	35.000 €
Wasservers. Arbeitsgeräte u. Maschinen	27.000 €
Kinder- und Jugendeinrichtungen	20.200 €
Abwasserbeseitigung	20.000 €
Förderung des Sports	6.000 €
Brandschutz	5.000 €
Straßenbeleuchtung	5.000 €
Bauhof	5.000 €
Einrichtung Verwaltung	3.000 €
Tierschutz	2.100 €
Straßenreinigung	1.600 €
Parkanlage u. öffentliche Grünfläche	1.000 €
<u>Schuldenstand (01.01.2012)</u>	
Gemeinde Hebertshausen	825.000 €
Schulverband Hebertshausen	652.000 €
Rücklagenstand (01.01.2012)	2.892.000 €

Öffentlicher Personennahverkehr im Landkreis Dachau (ÖPNV)

1. Schaffung eines AST (Anrufsammeltaxi) – Angebotes
2. Anpassung der MVV-Omnibuslinienverkehre

Um das bereits bestehende ÖPNV-Angebot eventuell auszuweiten, haben sich die Gemeinden in Zusam-

menarbeit mit dem Landkreis Dachau und dem MVV beraten. Das bestehende Angebot kann durch die Schaffung eines AST-Angebotes erweitert werden. Gleiches gilt für die Anpassung der MVV-Omnibuslinienverkehre. Die dafür anfallenden Kosten müssten von den jeweiligen Gemeinden getragen werden. Um den Bedarf über das derzeitige Angebot hinaus zu ermitteln, wurde ein Fragebogen ausgearbeitet. Dieser Fragebogen wird an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Wir bitten Sie, falls Interesse besteht, den Fragebogen ausgefüllt bis zum 25.05.2012 an die Gemeinde zurückzusenden. Nach der Auswertung werden sich die Verantwortlichen über das weitere Vorgehen beraten. Der Fragebogen weist vielleicht die eine oder andere Lücke auf. Sollten Sie Anregungen darüber hinaus haben, bitten wir Sie, uns diese ebenfalls mitzuteilen.

Ein Fragebogen liegt bei, weitere können auf der Homepage www.hebertshausen.de heruntergeladen werden.

Besuch der Partnergemeinde Lókút vom 05.07. bis 08.07.2012

Für die Busfahrt zu unserer Partnergemeinde Lókút sind noch Plätze frei.

Reisepreis pro Person mit Vollpension in einfachen Doppelzimmern: 198,00 €

Donnerstag, 05.07.2012	
05 ⁵⁰ Uhr	Abfahrt Lotzbach
05 ⁵⁵ Uhr	Abfahrt Ampermoching
06 ⁰⁰ Uhr	Abfahrt Hebertshausen
14 ⁰⁰ Uhr	Ankunft in Lókút - Empfang im Rathaus - Zimmerverteilung
	Abendessen
Freitag, 06.07.2012	
	Frühstück
Nach dem Frühstück	Schiffahrt von Füret nach Siofok und zurück (in Siofok ca. 2,5 Std. zur freien Verfügung)
Nachmittag	Fahrt nach Sümeg mit Möglichkeit zur Burgbesichtigung
18 ⁰⁰ Uhr	Besuch der historischen Ritterspiele
Anschließend	Ritterliches Abendmahl
Samstag, 07.07.2012	
	Frühstück
Vormittag	Fahrt nach Tapolca mit Besichtigung der unterirdischen Quellen
	Mittagessen
Nachmittag	Kennenlernen von Lókút
Anschließend	Gemütliches Beisammensein mit Abendessen in Lókút
Sonntag, 08.07.2012	
	Frühstück
Anschließend	Verabschiedung in Lókút, Rückreise
18 ³⁰ Uhr	Ankunft in Hebertshausen

Anmeldung bis zum 20.05.2012 bei der Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen bei Frau Heigl, Tel. 08131 29286-0.

Bahnhof Hebertshausen

Aufgrund der zunehmend beengten Parkplatzsituation am Bahnhof in Hebertshausen hat der Gemeinderat eine Erweiterung des Park & Ride Parkplatzes beschlossen. Planungen hierfür laufen bereits. Die Maßnahme soll in 2012 durchgeführt werden. Außerdem wird von der DB am Bahnsteig eine zweite Wetter-schutzeinrichtung errichtet.

In letzter Zeit nimmt der Vandalismus an der S-Bahnstation Hebertshausen deutlich zu. Für die Instandhaltung von Vandalismusschäden wurden seit 2008 ca. 11.500 € investiert. Wenn Sie Schäden bemerken oder Hinweise zu Verursachern geben können, bitten wir Sie, diese der DB-Schadenzentrale unter der Telefonnummer 089 1308-1055 zu melden.

Erfahrungsaustausch für Adoptiv- und Pflegeeltern nun auch im Landkreis Dachau

Zahlreiche Kinder und Jugendliche wachsen außerhalb ihrer Herkunftsfamilien in Adoptiv- und Pflegefamilien heran. Sich dieser Kinder anzunehmen ist eine schöne, aber nicht immer leichte Aufgabe.

Adoptiv- und Pflegeeltern, die schon viele Erfahrungen haben, aber vor allem auch „Neue“ stehen im Alltag immer wieder vor Fragen, die sie nicht beantworten können und wo sich dann ein Überlastungsgefühl oder Resignation breit macht. Um ihnen Hilfe zu bieten, plant Dörte Münsinger, selbst Pflegemutter und aktiv im Vorstand der Adoptiv- und Pflegeeltern in FFB und Umgebung e.V. tätig, in regelmäßigen Abständen einen Erfahrungsaustausch anzubieten. Hierzu sind alle willkommen, die

- mit dem Gedanken spielen, ein Adoptiv- oder Pflegekind aufzunehmen?
- womöglich schon in der Bewerbungsphase sind?
- bereits Adoptiv- oder Pflegefamilie sind und denen eine Frage, ein Problem oder ein Thema unter den Nägeln brennt?
- Hilfe und Unterstützung von anderen Adoptiv- und Pflegeeltern suchen?
- sich einfach nur mit Gleichgesinnten austauschen wollen?

Der nächste Erfahrungsaustausch findet am **11.05.2012 ab 20⁰⁰ Uhr im Gasthof Groß, Mühlstr. 2, in Bergkirchen** statt. Abhängig von der Resonanz und den Wünschen der Teilnehmer werden weitere Termine geplant.

Möchten Sie den Erfahrungsaustausch besuchen oder wünschen Sie weitere Informationen über die Aktivitäten der Adoptiv- und Pflegeeltern in FFB und Umgebung e. V., dann steht Ihnen Dörte Münsinger unter der Telefonnummer 08139 576906 oder per E-Mail unter info@pflegeeltern-ffb.de zur Verfügung.

Adoptiv- und Pflegeeltern in FFB und Umgebung e.V.
Schwalbenstr. 28, 82257 Fürstenfeldbruck
www.pflegeeltern-ffb.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt dieser Informationsschrift ist die Gemeinde Hebertshausen, Geschäftsleiter: Rudolf Grabl, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen, Tel. 08131 29286-0, Fax: 08131 29286-200

Am Abend (nach 18 Uhr)									
Gemeindehauptort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadt Dachau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landeshauptstadt München	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges Ziel 1:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges Ziel 2:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Wochenende									
Gemeindehauptort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadt Dachau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landeshauptstadt München	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges Ziel 1:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges Ziel 2:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie oft nutzen Sie generell folgende Verkehrsmittel?	mehrmals pro Woche	mehrmals pro Monat	mehrmals pro Jahr	seltener/nie
S-Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linie A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regionalzüge (München – Dachau – Petershausen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MVV-Regionalbusse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wann wäre ein zusätzliches ÖPNV-Angebot zu/von folgenden Zielen für Sie erforderlich?	Montag bis Freitag		Montag bis Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	8-12 Uhr	14-16 Uhr	Nach 18 Uhr (bitte Uhrzeiten angeben)	Nach 18 Uhr (bitte Uhrzeiten angeben)	(bitte Uhrzeiten angeben)	(bitte Uhrzeiten angeben)
Gemeindehauptort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Stadt Dachau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Landeshauptstadt München	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Sonst. Ziel 1:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Sonst. Ziel 2:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

5. Würden Sie dieses zusätzliche Angebot nutzen, wenn keine Anmeldung vor der Fahrt erforderlich wäre?				
<input type="checkbox"/> ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/> ja, gelegentlich	<input type="checkbox"/> wahrscheinlich eher nicht	<input type="checkbox"/> sicher nicht	
6. Würden Sie dieses zusätzliche Angebot nutzen, wenn Sie sich anmelden müssen (z.B. eine Stunde vor Fahrtantritt telefonisch)?				
<input type="checkbox"/> ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/> ja, gelegentlich	<input type="checkbox"/> wahrscheinlich eher nicht	<input type="checkbox"/> sicher nicht	

7. Wären Sie bereit für dieses zusätzliche Angebot einen Preisaufschlag zur MVV-Fahrkarte zu zahlen?

nein ja → _____ € / Fahrt (einfache Richtung)

Statistische Angaben:

8. Verfügbarkeit eines privaten Verkehrsmittels:

Pkw ständig Pkw zeitweise Pkw nie Mofa/Moped Fahrrad

9. Anzahl der PKW in ihrem Haushalt:

..... PKW

10. Wo wohnen Sie?

Gemeinde: Ortsteil: Straße:.....

11. Alter

15 bis 17 Jahre 18 bis 40 Jahre 41 bis 60 Jahre über 60 Jahre

12. Geschlecht

weiblich männlich

13. Anzahl aller im Haushalt lebenden Personen:

..... Personen, davon Personen über 15 Jahre

Bitte beantworten Sie die folgende Frage nur ein Mal pro Haushalt!

14. Geben Sie bitte die durchschnittliche Kilometerleistung pro PKW im Jahr in Ihrem Haushalt an:

Kilometerleistung/Jahr PKW 1:km/Jahr PKW 2:km/Jahr PKW 3:km/Jahr PKW 4:km/Jahr

Frage durch anderes Haushaltsmitglied beantwortet.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bei der Gemeindeverwaltung ab. Vielen Dank!